

Institut für KLASSISCHE PHILOLOGIE

K o m m e n t i e r t e s V o r l e s u n g s v e r z e i c h n i s

(per 28.08.12)

Wintersemester 2012/2013

01.10.2012 bis 31.03.2013

Lehrveranstaltungen: 08.10.2012 – 21.12.2012
07.01.2013 – 02.02.2013

Vorlesungsfreie Zeiten und Feiertage

Reformationstag	Mi, 31.10.2012
Bußtag	Mi, 21.11.2012
Jahreswechsel	22.12.2012-06.01.2013

S P R E C H Z E I T E N

Sekretariat: Frau Knöspel, M.A. und
Frau Barthel

Sprechzeiten

Mo: 9:00 bis 12:00 und

Do: 13:30 bis 15:00

Ort: Zeunerstr. 1e, Raum 521

Telefon 463 34953
Fax: 463 37245
Mail-Adresse klassphil@mailbox.tu-dresden.de

Prof. Dr. Mueller-Goldingen (Geschäftsführender Direktor)

Sprechzeiten **Di: 10:00 bis 11:00**, und nach Vereinbarung
Ort: Zeunerstr. 1e, Raum 524a
Telefon 463 35602
Mail-Adresse Christian.Mueller-Goldingen@tu-dresden.de

Vertretung Professur Latinistik: Prof. Dr. Wulfram

Sprechzeiten **Mi: 14:45 bis 15:30** und nach Vereinbarung
Ort: Zeunerstr. 1e, Raum 523
Telefon 463 35536
Mail-Adresse Hartmut.Wulfram@mailbox.tu-dresden.de

PD Dr. Peglau (Studienberatung)

Sprechzeiten **Di: 16:30 bis 17:30**
Mi: 14:45 bis 15:45, und nach Vereinbarung
Ort: Zeunerstr. 1e, Raum 522
Telefon 463 36402
Mail-Adresse Markus.Peglau@tu-dresden.de

Frau Rotzsch, M.A.

Sprechzeiten Nach Vereinbarung
Telefon 463 32139
Mail-Adresse Antje.Rotzsch@arcor.de

Frau Walther

Sprechzeiten **Mi: 13:00 bis 14:00**, und nach Vereinbarung
Ort: Zeunerstr. 1e, Raum 522
Telefon 463 36402
Mail-Adresse Katharina.Walther@tu-dresden.de

Herr Waida

Sprechzeiten **Do: 09:00 bis 10:00**, und nach Vereinbarung
Ort: Zeunerstraße 1e, Raum 524
Telefon: (0351) 463 32139
Mail-Adresse Mario.Waida@mailbox.tu-dresden.de

Dr. Haltenhoff

Sprechzeiten
Mail-Adresse

Nach Vereinbarung
Andreas.Haltenhoff@tu-dresden.de

Dr. Fröhlich (Lehrauftrag)

Sprechzeiten
Mail-Adresse

Nach Vereinbarung
Dr.Uwe.Froehlich@t-online.de

Dr. Korn (Lehrauftrag)

Sprechzeiten
Mail-Adresse

Nach Vereinbarung
frumentumdd@aol.com

PD Dr. Zierl (Lehrauftrag):

Sprechzeiten
Mail-Adresse

Nach Vereinbarung
andreas.zierl@arcor.de

Dr. Behne (Lehrauftrag):

Sprechzeiten
Mail-Adresse

Nach Vereinbarung
Behne-Klettwitz@t-online.de

Herr Kleber (Lehrauftrag):

Sprechzeiten
Mail-Adresse

Nach Vereinbarung
Karsten.Kleber@web.de

Herr Track (Lehrauftrag):

Sprechzeiten
Mail-Adresse

Nach Vereinbarung
Pierre.Track@gmail.com

Herr Rabe (Lehrauftrag):

Sprechzeiten
Mail-Adresse

Nach Vereinbarung
macorvus@gmx.de

Griechisch

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Vorlesung Kulturhistorisches zur griechischen Antike

(Prosa)

Zeit: Mi (3)

Ort: HSZ/E03/U

Inhalt

Die Vorlesung soll dazu dienen, einleitend und zugleich weiterführend die vielfältige Kultur der Griechen zu reflektieren. Als Basis fungiert die griechische Literatur aus den Bereichen Philosophie, Historiographie, politischer Theorie und Dichtung. Reflexionen der Griechen über die Politik, ihre Gedanken über Erfinder und Entdecker, über kulturelle Phänomene wie die Totenklage sollen den weiten Horizont dieser Kultur abstecken.

Kulturkritische Äußerungen der Griechen sowie ein ganzes Reflexionsrepertoire, was die Entstehung von Kultur angeht, und Versuche, Literatur als einen integralen Bestandteil von Kultur zu begreifen, bringen die Eigenart griechischen Denkens zum Vorschein. Die Griechen der Antike bleiben, sobald sie ein Problem oder eine Aufgabe gelöst haben, nur in seltenen Fällen stehen. Der Fortschritt und das Streben nach neuen Ufern gehört von Beginn an zu diesem innovativen Denken. Es wird in dieser Vorlesung mithin auch um Denkprozesse gehen.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Vorlesung mit Klausur	16310
	Spezialisierungsmodul	Vorlesung mit Klausur	18110
BA-LA Griechisch	Einführungsmodul	Vorlesung mit Klausur	95510
	Spezialisierungsmodul	Vorlesung mit Klausur	96510
BA Gräzistik:	Komplementärmodul	Vorlesung mit Klausur I	17610
	Komplementärmodul	Vorlesung mit Klausur II	17620
BA Latinistik:	Komplementärmodul	Vorlesung mit Klausur I	22610
	Komplementärmodul	Vorlesung mit Klausur II	22620
BA Latinistik	Basismodul	Vorlesung mit Klausur	21210
	Spezialisierungsmodul	Vorlesung mit Klausur	23110
BA-LA Latein	Basismodul	Vorlesung mit Klausur	90510

	Spezialisierungsmodul	Vorlesung mit Klausur	91510
MA Antike Kulturen	Grundlagenmodul	Klausur Gräzistik	211250
	Grundlagenmodul	Klausur Latinistik	211240
	Tradition und Innovation	Klausur/mündl. Prüfung	212020
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur 1 Überblick	Vorlesung mit Klausur	214110
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Vorlesung mit Klausur	214210
	Ergänzungsliteratur	Vorlesung mit Klausur	214310
MA LA Griechisch	Griechische Literatur 1 Überblick	Vorlesung mit Klausur	260110
	Griechische Literatur 2 Erweiterung	Vorlesung mit Klausur	260310
Staatsexamen	Einführung griechische Literatur	Test	Wird noch bekannt gegeben.
	Spezialisierung griechische Prosa	Test	

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Seminar Platon, Theaitetos

(Prosa)

Zeit: Di (3)

Ort: GER/54/U

Inhalt

Der Dialog Theaitetos ist für die erkenntnistheoretische Position Platons, aber auch für die Sophistik (Protagoras) von großer Relevanz. Die Analyse der wichtigsten Textpartien dieses Dialogs soll der Verankerung dieses Werks in der Tradition der Erkenntnistheorie und dem Nachweis dienen, dass Platon in der kritischen Auseinandersetzung mit dieser Tradition nach neuen Wegen sucht, um alten erkenntnistheoretischen Aporien zu begegnen. So betrachtet, wird dieser Dialog zu einem Meilenstein im Bereich der Erkenntnistheorie, einer Disziplin, die sich erst im 5. Jahrhundert v. Chr. so richtig ausprägt. – Texte aus Platons Politeia sollen parallel hinzugezogen werden, um zu zeigen, wie die platonische Ideenlehre Teile seiner Erkenntnistheorie beeinflusst und umgekehrt diese Erkenntnistheorie

auf die Ideenlehre wirkt.

Literatur Texte: zugrunde gelegt wird die Ausgabe von J.Burnet (Oxford).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Vertiefungsmodul	Proseminar mit Hausarbeit	17520
	Spezialisierungsmodul	Seminar mit Hausarbeit	18130
BA-LA Griechisch	Vertiefungsmodul	Proseminar mit Hausarbeit	95920
	Spezialisierungsmodul	Seminar mit Referat	96520
MA Antike Kulturen	Kultus und Kultur	Seminararbeit	211610
	Tradition und Innovation	Seminar mit Hausarbeit	212010
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur	Seminar mit Hausarbeit	214140
	1 Überblick	Seminar mit Referat	214240
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Seminar mit Referat	214340
MA LA Griechisch	Ergänzungsliteratur	Seminar mit	260130
	Griechische Literatur	Seminar mit Hausarbeit	260330
	1 Überblick	Seminar mit Referat	260330
Staatsexamen	Griechische Literatur 2 Erweiterung	Seminar mit Referat	396110
	Profilmodul Griechisch	Präsentation	396110
	Vertiefung griechische Literatur	kombinierte Arbeit	
	Spezialisierung griechische Literatur Prosa	kombinierte Arbeit	

Prof. Dr. Wulfram

Übung Homer, *Ilias*

Zeit: Di (4)

Ort: ZS1e/523a

Inhalt Homers *Ilias*, der älteste Text der abendländischen Literatur, hat die gesamte nachfolgende griechische Dichtung nachhaltig beeinflusst. Die Kenntnis von Inhalt und Sprachform ist daher für alle Studierende der Gräzistik (aber auch der Latinistik) von größter Bedeutung. In unserem Lektürekurs sollen ausgewählte Partien der *Ilias* (aus den Büchern 3, 6 und 22) en detail, d.h. unter Klärung aller grammatikalischen und morphologischen Schwierigkeiten, übersetzt werden.

Literatur Homerus: *Ilias*, ed. M.L. West, 2 Bde., Stuttgart, Leipzig 1998-2000.
 J. Latacz, A. Bierl (Hg.): Homers *Ilias*. Gesamtkommentar, Prolegomena, Berlin, New York 3. Aufl. 2009.
 M. Krieter-Spiro: Homers *Ilias*. Gesamtkommentar. Band III-Dritter Gesang, Faszikel 2: Kommentar, Berlin, New York 2009.
 M. Stoevesandt: Homers *Ilias*. Gesamtkommentar. Band IV-Sechster Gesang, Faszikel 2: Kommentar, Berlin, New York 2008.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Übung (Dichtung) mit Klausur	16220
BA-LA Griechisch	Sprachmodul3	Klausur II	180320
	Einführungsmodul	Übung (Lektüre Prosa) mit Klausur	95320
MA Antike Kulturen	Klassische Sprache 1	Übung mit Klausur	211010
	Klassische Sprache 2	Übung mit Klausur	211020
	Klassische Sprache 3	Übung mit Klausur	211030
	Klassische Sprache	Übung mit Klausur	211040
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 1	214410
MA LA Griechisch	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
	Sprachpraxis Griechisch	Klausur 1	
	Griechische Lektüre für Anfänger	Sprachklausur	wird noch bekannt gegeben
Staatsexamen	Griechische Lektüre für Fortgeschrittene	kombinierte Sprachprüfung	

Prof. Dr. Mueller-Goldingen**Übung Die Logik bei den Griechen**

(Prosa)

Zeit: Di (4)

Ort: GER/54/U

Inhalt Die Übung dient der *Einführung* in diverse Logiken bei den Griechen. Ausgehend von Parmenides werden zentrale Texte der Schule von Megara, Platon, Aristoteles und den Stoikern behandelt. Diese Texte werden historisch und zugleich systematisch eingeordnet. Darüber hinaus wird nach der Entstehung der griechischen Logik und ihrer sukzessiven Entwicklung gefragt.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Übung (Prosa) mit Klausur	16220
	Sprachmodul 3	Klausur II	18320
BA-LA Griechisch	Einführungsmodul	Übung (Lektüre Prosa) mit Klausur	95320
MA Antike Kulturen	Klassische Sprache 1	Übung mit Klausur	211010
	Klassische Sprache 2	Übung mit Klausur	211020
	Klassische Sprache 3	Übung mit Klausur	211030
	Klassische Sprache	Übung mit Klausur	211040
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 1	214410
	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
MA LA Griechisch	Sprachpraxis Griechisch	Klausur 1	260510
Staatsexamen	Griechische Lektüre für Fortgeschrittene	kombinierte Sprachprüfung	wird noch bekannt gegeben

Frau Rotzsch

Übung Dt.-Griechisch 1a

Zeit: Fr (3)

Ort: GER/51/U

Inhalt In der Stilübung 1a liegt das Hauptaugenmerk auf der Festigung bzw. erstmaligen Einübung der Formenlehre. Zu diesem Zweck wird pro Unterrichtseinheit ein Wortschatz vorgegeben, der anschließend in Verbindung mit den Aufgaben aus der Formenlehre in Kurzklausuren und Hausaufgaben abgefragt wird. Gleichzeitig werden die ersten syntaktischen Grundregeln wie der Artikelgebrauch, Kongruenzverhalten, Gebrauch der Pronomina, der Präpositionen und des Partizips behandelt.

LiteraturGrundlage ist:

BORNEMANN / RISCH: Griechische Grammatik.

DIESTERWEG, < 3-425-06850-4 >

Empfehlenswert sind:

- MENGE & al.: Repetitorium der griechischen Syntax. (10. Auflage!) WBG, < 3-534-13724-8 >
- HOLZHAUSEN: Griechische Stilübungen I. J. Lindauer Verlag, < 3-87488-431-7 >
- ZINSMEISTER: Griechische Laut- und Formenlehre. Universitäts-verlag C. Winter, < 3-533-04239-1 >

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Sprachmodul	Übung D-G 1a mit Klausur	16710
BA-LA Griechisch	Sprachmodul	Übung D-G 1a mit Klausur	95710
Staatsexamen	Griechische Sprachübung für Fortgeschrittene	Test	

Frau Rotzsch**Übung Dt.-Griechisch 2a**

Zeit: Do ()

Ort: ZS1/501/P

Inhalt In der Stilübung 2a wird sich mit dem Gebrauch der Genera und Tempora Verbi befasst. Außerdem werden die Modi in den Hauptsätzen behandelt. Parallel wird die Formenlehre weiter gefestigt. Der Wortschatz muss nun selbstständig anhand der gängigen attischen Schriftsteller erweitert werden. Empfohlen wird der Grund- und Aufbauwortschatz vom Ernst Klett Verlag.

Literatur Grundlage ist:
BORNEMANN / RISCH: Griechische Grammatik. DIESTERWEG, < 3-425-06850-4 >
Empfehlenswert sind:
- MENGE & al.: Repetitorium der griechischen Syntax. (10. Auflage!), WBG, < 3-534-13724-8 >
- HOLZHAUSEN: Griechische Stilübungen I. J. Lindauer Verlag, < 3-87488-431-7 >
- ZINSMEISTER: Griechische Laut- und Formenlehre und Griechische Syntax, Universitätsverlag C. Winter, < 3-533-04239-1 >

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Sprachmodul	Übung D-G 2a mit Klausur	17710
BA-LA Griechisch	Sprachmodul	Übung D-G 2a mit Klausur	96310
Staatsexamen	Griechische Sprachübung für Examenskandidaten	Test	

Prof. Dr. Mueller-Goldingen**Übung Dt.-Griechisch 3/4**

Zeit: Mo (3)

Ort: ZS1/501/P

Inhalt Zielsetzung
In den Stilübungen sollen die Studenten ihre aktive (!) Sprachbeherrschung anhand von Rückübersetzungen ins Griechische trainieren und ausbauen.

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden Kenntnisse der griechischen Syntax und Morphologie (Formenlehre), insbesondere der Stammformen, sowie die Inhalte der Stilübungen 1 und 2.

Thematik

Im Hauptstudium (3/4) werden zusammenhängende Texte übersetzt.

Leistungsanforderungen

Mitarbeit in Form von Hausaufgaben und Klausuren.

Literatur

Grundlage:

- BORNEMANN / RISCH: Griechische Grammatik.
- DIESTERWEG, < 3-425-06850-4 >

Empfehlenswert sind:

- MENGE & al.: Repetitorium der griechischen Syntax. (10. Auflage!)
- WBG, < 3-534-13724-8 >
- HOLZHAUSEN: Griechische Stilübungen I., J. Lindauer Verlag, < 3-87488-431-7 >
- ZINSMEISTER: Griechische Laut- und Formenlehre, Universitätsverlag C. Winter, < 3-533-04239-1 >

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Sprachmodul	Klausur I	18310
BA-LA Gräzistik	Sprachmodul	Ü D-G 3 mit Klausur	96710
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 2	214420
MA LA Griechisch	Sprachpraxis Griechisch	Klausur 2	260520

TUDIAS Graecumkurse / Frau Meyer

Sprachkurs Altgriechisch KL 1

**Infos und
Einschreibung
unter:**

http://www.sprachausbildung.tu-dresden.de/templates/tyKursDetail.php?topic=spa_kursangebot&bereich=Grundstudium&nid=254&kid=854&fid=64&zert=Sprachnachweis+EBW&sprache=1

Verwendbarkeit für Studiengänge:

Studiengang

Staatsexamen

Modul

Griechische
Sprachübung für
Anfänger

Prüfungsleistung

Sprachklausur

Prüfungsnr.:

wird noch bekannt gegeben

Latein

Prof. Dr. Wulfram

**Vorlesung Petron, *Satyrica*
(Prosa)**

Zeit: Di (2)

Ort: BEY/98/H

Inhalt

Die „Satyrgeschichten“ des Petronius gehören zweifellos zu den originellsten Schöpfungen der römischen Literatur. Das im Prosimetrum (Prosa mit Verseinlagen) gehaltene Fragment ähnelt in mancherlei Hinsicht modernen Romanen (Man denke etwa an den gezielten Einsatz verschiedener sprachlicher Register oder die Parodie literarischer Vorbilder). In weitgehend geschlossenen Episoden berichtet der Antiheld Encolpius von seinen bald banalen, bald verwegenen (nicht zuletzt erotischen) Abenteuern im (Süd-) Italien der frühen Kaiserzeit. Dank der kaleidoskopartigen Erzähltechnik gewinnen wir trotz der nur höchst partiellen Überlieferung einen guten Einblick in die Machart dieses funkensprühenden Meisterwerks.

Literatur

Textausgabe:

Petronii Satyricon reliquiae, ed. K. Müller, 4 Aufl. Stuttgart 1995.

Neuere Überblicke:

E. Courtney: A Companion to Petronius, Oxford 2003.

L. Castagna, E. Lefèvre (Hg.): Studien zu Petron und seiner Rezeption / Studi su Petronio e sulla sua fortuna, Berlin 2007.

J. Prag, I. Repath (Hg.): Petronius. A Handbook, Oxford, Malden/MA 2009.

Neuere Kommentare:

P. Habermehl: Petronius: Satyrica 79-141. Ein philologisch-literarischer Kommentar, Bd. 1: Sat. 79-110, Berlin 2006.

N. Breitenstein: Petronius, Satyrica 1-15. Text, Übersetzung, Kommentar, Berlin 2009.

G. Vannini: Petronii Arbitri Satyricon 100-115. Edizione critica e commento, Berlin; New York 2010.

G. Schmeling: A Commentary on the *Satyrica* of Petronius, Oxford, New York 2011.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Komplementärmodul	Vorlesung mit Klausur I	17610
	Komplementärmodul	Vorlesung mit Klausur II	17620
BA Latinistik	Basismodul	Vorlesung mit Klausur	21110
	Spezialisierungsmodul	Vorlesung mit Klausur	23110
BA LA Latein	Basismodul	Vorlesung mit Klausur	90310
	Spezialisierungsmodul	Vorlesung mit Klausur	91510
MA Antike Kulturen	Tradition und Innovation	Klausur/Mdl. Prüfung	212020
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur 1 Überblick	Vorlesung mit Klausur	214110
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Vorlesung mit Klausur	214210
	Ergänzungsliteratur	Vorlesung mit Klausur	214310
MA LA Latein	Lateinische Literatur 1 Überblick	Vorlesung mit Klausur	285110
	Lateinische Literatur 2 Erweiterung	Vorlesung mit Klausur	285310
Staatsexamen	Einführung lateinische Literatur	Test	Wird noch bekannt gegeben.
	Spezialisierung lateinische Prosa	Test	

Prof. Wulfram**Hauptseminar Ciceros Dialoge. Szenerie und Personal (Prosa)**

Zeit: Mi (4)

Ort: HSZ/E01/U

Inhalt

Obwohl der Einfluß, den die philosophischen (und rhetorischen) Dialoge Ciceros auf die Nachwelt ausübten, kaum hoch genug eingeschätzt werden kann, sind ihre ästhetischen Qualitäten immer noch zu wenig untersucht. Szenerie und Personal erweisen sich dabei als ganz wesentliche Aspekte literarischer Gestaltung. In unserem Seminar soll nicht zuletzt der Frage nachgegangen werden,

inwieweit eine Beziehung besteht zwischen diesem „Setting“ der Dialoge und deren jeweiligem philosophischen Gehalt.

Literatur

- R. Hirzel: Der Dialog. Ein literarischer Versuch, 2 Bde., Leipzig 1895.
- E. Becker: Technik und Szenerie des ciceronischen Dialogs, Diss. Münster 1938, Osnabrück 1938.
- R. Philippson: M. Tullius Cicero (Philosophische Schriften), in: RE 7, 1939, 1104-1192.
- M. Ruch: Le préambule dans les œuvres philosophique de Cicéron. Essai sur la genèse et l'art du dialogue, Paris 1958.
- P. MacKendrick: The Philosophical Books of Cicero, London 1989.
- M. Tullius Cicero: De oratore libri III. Kommentar von A.D. Leeman, H. Pinkster, Bd. 1, Buch 1,1-65, Heidelberg 1981, bes. 65-70, 75-96.
- G. Gawlick, W. Görler: Cicero, in: H. Flashar (Hg.): Die Philosophie der Antike (= F. Ueberweg: Grundriß der Geschichte der Philosophie), Bd. 4, Die Hellenistische Philosophie, Basel 1994, 991-1168.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Spezialisierungsmodul	Seminar mit Hausarbeit	23130
BA LA Latein	Spezialisierungsmodul	Seminar mit Referat	91520
MA Antike Kulturen	Quellen u. Quellenarten	Seminararbeit	211410
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur 1 Überblick	Seminar mit Hausarbeit	214140
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Seminar mit Referat	214240
	Ergänzungsliteratur	Seminar mit Referat	214340
MA LA Latein	Lateinische Literatur 1 Überblick	Seminar mit Hausarbeit	285130
	Lateinische Literatur 2 Erweiterung	Seminar mit Referat	285330
	Profilmodul Latein	Präsentation	395710
Staatsexamen	Spezialisierung lateinische Literatur Prosa	kombinierte Arbeit	

PD Dr. Peglau

Arbeitskreis

Zeit: Mi (7)

Ort: BZW/A151/U

Inhalt Im Arbeitskreis sollen die Vorträge der Reihe „Dresdner Altertumswissenschaftliche Vorträge“ vor- bzw. nachbereitet werden. Die Teilnahme an allen Vorträgen der Reihe ist verpflichtend. Im Arbeitskreis können die Prüfungsleistungen „Protokoll/Thesenpapier“ (MA Klassische Philologie), „Thesenpapier“ (MA LA Griechisch und Latein) und „Zusammenfassung“ und „Referat“ (MA Antike Kulturen) erbracht werden.

Darüber hinaus soll im Arbeitskreis die Durchführung von Projektarbeiten begleitet werden. Die Teilnehmer arbeiten dabei an Projekten mit bzw. diskutieren deren Ergebnisse.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	Altertumswissenschaftliches	Zusammenfassung	212220
	Forschungskolloquium		
	Altertumswissenschaftliches	Referat	212210
MA Klassische Philologie	Forschungskolloquium		
	Schwerpunktliteratur 1	Protokoll/Thesenpapier	214130
	Schwerpunktliteratur 2:	Protokoll/Thesenpapier	214230
	Erweiterung		
	Ergänzungsliteratur:	Protokoll/Thesenpapier	214330
MA LA Griechisch	Überblick		
	Fachwissenschaftliche	Projektarbeit	214520
	Medien		
	Griechische Literatur 1:	Thesenpapier	260120
	Überblick		
MA-LA Latein	Griechische Literatur 2:	Thesenpapier	260320
	Erweiterung		
	Profilmodul Griechisch	Präsentation	396110
MA-LA Latein	Lateinische Literatur 1:	Thesenpapier	285120
	Überblick		

Lateinische Literatur 2: Erweiterung	Thesenpapier	285320
Profilmodul Latein	Präsentation	395710

Herr Rabe**Proseminar Plinius, Panegyricus**

(Prosa)

Zeit: Mo (2)

Ort: GER/39/U

Inhalt

Plinius der Jüngere war ein römischer Senator des ersten und zweiten Jahrhunderts. Das Seminar wird ein seltener beachtetes Werk des Plinius in den Blick nehmen, nämlich seinen Panegyricus. Diesen veröffentlichte Plinius als nachträglich bearbeitete Fassung seiner Danksagung vor dem Kaiser, die er am 1. 9. 100 hielt. Er beschreibt darin vor allem, wie sehr der neue Kaiser Trajan gegenüber dem durch die damnatio memoriae geächteten Domitian positiv hervorsticht. Besonders aufschlussreich ist außerdem das stete Bemühen des Plinius, die überkommene Rolle des Senats in der Kommunikation mit dem Kaiser aufzuwerten.

Im Seminar wird neben einem Blick auf wichtige Prätexte vor allem der plinianischen Herrscherdarstellung des Trajan Rechnung getragen, um zum Beispiel zu untersuchen, inwiefern unser Bild von Kaiser Trajan durch den Panegyricus beeinflusst wird.

In der ersten Sitzung wird eine Textkenntnisklausur stattfinden, für die die Kapitel 1-23 des Panegyricus vorzubereiten sind.

Literatur

TEXTAUSGABE: Mynors, R. A. B.: XII Panegyrici Latini, Oxford 1990.

ÜBERSETZUNG: Kühn, Werner: Plinius der Jüngere. Panegyrikus. Lobrede auf Kaiser Trajan, Darmstadt 1985. (Ndr. 2008)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Vertiefungsmodul	Proseminar Prosa mit Hausarbeit	22510
BA LA Latein	Vertiefungsmodul	Proseminar Prosa mit	90910

Staatsexamen	Vertiefung	Hausarbeit
	lateinische Literatur	kombinierte Arbeit

Dr. Behne**Proseminar Ovid, Metamorphosen**

(Dichtung)

Zeit: Di (5)

Ort: HSZ/E01/U

Inhalt Ziel des Proseminars ist eine Einführung in Ovids Metamorphosen. Dabei wird auf den augusteischen Kontext ebenso eingegangen wie auf die literarische Tradition und die Struktur des Gesamtwerkes. Im Mittelpunkt der Lektüre wird das 1. Buch stehen. Eine gründliche Vorbereitung der entsprechenden Textabschnitte wird zu jeder Sitzung erwartet.

Literatur Textausgabe: Tarrant, R., P. Ovidi Nosonis Metamorphoses, Oxford 2004
 Sekundärliteratur: Döpp, S., Werke Ovids. Eine Einführung, München 1992; Holzberg, N., Ovid. Dichter und Werk, 2. Aufl. München 1998; ders. Ovids Metamorphosen, München 2007; Volk, Katharina, Ovid. Dichter des Exils, Darmstadt 2012.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Vertiefungsmodul	Proseminar Prosa mit Hausarbeit	22520
BA LA Latein	Vertiefungsmodul	Proseminar Prosa mit Hausarbeit	90920
MA Antike Kulturen	Tradition und Innovation	Seminararbeit	212010
Staatsexamen	Vertiefung lateinische Literatur	kombinierte Arbeit	

Frau Walther	
Übung (Prosa)	Boccaccio, De claris mulieribus (Lektüre für Anfänger)
Zeit: Mi (3)	Ort: BEY/68/H
Tutorium	[Frau Kraus]
Zeit: Mo (3)	Ort: HSZ/405/U

Inhalt

Lateinische Literatur ist nicht nur in der Antike produziert worden, sondern auch aus den Jahrhunderten nach dem Niedergang des römischen Reiches bis weit über das Mittelalter hinaus gibt es eine unglaubliche Fülle an literarisch hochwertigen Texten. Vor allem die Renaissance mit ihrer Rückbesinnung auf die Antike griff antike Themen und Motive auf und ließ auch die lateinische Sprache zu neuer Blüte gelangen. Einer der zentralen Autoren dieser Zeit war Giovanni Boccaccio (1313-1375), der neben seinem berühmten volkssprachlichen Werk Decamerone auch auf Latein schrieb.

Zu seinen lateinischen Werken gehört die Biographiensammlung *De claris mulieribus*, in welcher der Autor Beispiele für nachahmenswertes, aber auch verabscheuungswürdiges Verhalten liefert, an denen sich die Frauen seiner Zeit orientieren können. Die Darstellungen umfassen Frauen aus verschiedensten Kulturkreisen und Zeiten. Im Kurs werden ausgewählte Biographien übersetzt, die einen Einblick geben sollen in die inhaltliche Vielfalt und die sprachliche Perfektion des Boccaccio.

Literatur

Textgrundlage: Boccaccio, Giovanni: *De mulieribus claris*, hrsg. v. Vittorio Zaccaria. 2. Aufl. Mailand 1970. (Da die Ausgabe nicht in der SLUB vorhanden ist, wird vor Semesterbeginn eine Kopiervorlage im Sekretariat bereitgestellt.)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Basismodul	Ü (Lektüre Prosa) + T mit Klausur	21120
BA-LA Latein	Einführungsmodul	Ü (Lektüre Prosa) + T mit	90320

		Klausur	
MA Antike Kulturen	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 1	211010
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 2	211020
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 3	211030
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache	211040
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
Staatsexamen	Lateinische Lektüre für Anfänger	Kombinierte Sprachprüfung	wird noch bekannt gegeben

Herr Track

Übung **Vergil, Aeneis Buch 4** (Dichtung) **(Lektüre für Anfänger)**

Zeit: Mi (6)

Ort: HSZ/201/U

Tutorium **[Frau Allstaedt]**

Zeit: Fr (4)

Ort: GER/39/U

Inhalt

Das vierte Buch von Vergils Aeneis schildert den Aufenthalt des römischen Ahnherren Aeneas im nordafrikanischen Karthago. Während dieser Zeit entwickelt sich zwischen Dido und Aeneas eine Liebesbeziehung, welche die Göttinnen Juno und Venus gemeinsam planen und ins Werk setzten. Doch das Liebesglück währte nicht lange, da selbigem das Aeneas bestimmte *fatum* (die Reise nach Latium und die Gründung der Stadt Lavinium) entgegenstand.

Diese Übung will gemäß der Zielgruppe in die stilistischen Besonderheiten der Dichtersprache und der Syntax einführen und einen ersten Einblick in die Aeneis ermöglichen.

Das begleitende Tutorium dient ergänzend zur Hauptveranstaltung vor allem der Lektüre weiterer Textpartien.

Für die **erste** Sitzung sind die Verse 1-33 von Buch 1 vorzubereiten.

LiteraturTextausgabe:

P. Vergili Maronis opera, recognovit brevique adnotatione critica instruxit
R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (Nachdrucke).

Einführung in das Werk:

Werner Suerbaum: Vergils Aeneis. Epos zwischen Geschichte und
Gegenwart, Stuttgart 1999.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Basismodul	Ü (Lektüre Dichtung) + T mit Klausur	21220
BA-LA Latein	Einführungsmodul	Ü (Lektüre Dichtung) + T mit Klausur	90520
MA Antike Kulturen	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 1	211010
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 2	211020
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 3	211030
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache	211040
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
Staatsexamen	Lateinische Lektüre für Anfänger	Kombinierte Sprachklausur	wird noch bekannt gegeben

PD Dr. Peglau**Übung Tacitus, Annales, (Lektüre für Fortgeschrittene)**

Zeit: Mi (3)

Ort: HSZ/E01/U

Inhalt

Gemeinhin wird Tacitus als Roms größter Historiker bezeichnet, wobei die Annalen als sein gewaltigstes Werk gelten. Schon sein Freund Plinius erkennt die hohe Begabung des Mannes, der seine Laufbahn als Rhetor beginnt, an. Zu seiner Meisterschaft zählt unter anderem die Charakteristik von Personen. Uns soll daher in diesem Semester

besonders die taciteische Kunst und Technik der Porträtzeichnung auf dem Hintergrund des Prinzipats interessieren, wie sie sich an der Herausarbeitung von führenden Gestalten wie Augustus, Tiberius, Germanicus, Arminius oder der älteren und jüngeren Agrippina zeigt. Auch wird uns die Frage beschäftigen, wieweit sich die Darstellungsart des Historiographen mit dem von ihm im Prooem selbst aufgestellten Grundsatz, *sine ira et studio* schreiben zu wollen, verträgt.

Literatur Textausgabe von C. D. Fisher, *Cornelii Taciti annalium ab excessu divi Augusti libri*, Oxford 1906 (ND) oder eine vergleichbare textkritische Ausgabe.

Kommentar von E. Koestermann, Heidelberg 1963-1968.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 3	Klausur II	23320
MA Antike Kulturen	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 1	211010
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 2	211020
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 3	211030
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache	211040
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 1	214410
	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
MA LA Latein	Sprachpraxis Latein	Klausur 1	285510
Staatsexamen	Lateinische Lektüre für Fortgeschrittene	kombinierte Sprachprüfung	

Herr Waida

Übung Deutsch-Latein 1a

Zeit: Fr (2)

Ort: HSZ/401/H

Tutorium [Hofmann]

Zeit: Mi (2)

Ort: GER/52/U

Inhalt Gegenstand der Übung sind aus dem Bereich der Syntax des einfachen

Satzes die Lehre von der Kongruenz und der erste Teil der Kasuslehre (RHH §§ 105-129). Die gleichzeitige Wiederholung der Formenlehre (RHH §§ 20-104) ist selbstständig zu leisten und wird regelmäßig kontrolliert. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Abschlussklausur.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 1	Ü D-L 1a mit Klausur	21610
BA-LA Latein	Sprachmodul 1	Ü D-L 1a mit Klausur	90710
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Anfänger	Test	Wird noch bekannt gegeben.

Dr. Behne	
Übung	Deutsch-Latein 1b
	Zeit: Di (6) Ort: HSZ/103/U
Tutorium	[Frau Krüger]
	Zeit: Do (3) Ort: GER/52/U

Inhalt Ziel der Übung ist es, die Kasuslehre mit der Behandlung des Genitivs und des Ablativs abzuschließen. Dazu sollen deutsche Einzelsätze ins Lateinische übersetzt werden.

Literatur Rubenhauer, H., Hofmann, J. B., Lateinische Grammatik, neu bearbeitet von R. Heine, 12. Aufl. Bamberg/München 1995. Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 1	Ü D-L 1b mit Klausur	21620
BA-LA Latein	Sprachmodul 1	Ü D-L 1b mit Klausur	90720
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Anfänger	Test	

Frau Walther**Übung Deutsch-Latein 2a**

Zeit: Mi (2)

MER/03/U

Inhalt Die Übung hat zum einen die Nominalformen des Verbums (RHH §§ 163-181) zum Gegenstand, zum anderen dessen Tempora und Modi (RHH §§ 205-225). Darüber hinaus wird ein erster Teil der Syntax der Nebensätze behandelt (RHH §§ 226-233). Die selbstständige Wiederholung der Formenlehre wird erwartet und kontrolliert.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 2	Ü D-L 2a mit Klausur	22710
BA-LA Latein	Sprachmodul 2	Ü D-L 2a mit Klausur	91310
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Fortgeschrittene	Test	

Dr Fröhlich**Übung Deutsch-Latein 2b**

Zeit: Di (7)

Ort: HSZ/405/U

Inhalt Gegenstand der Übung ist der zweite Teil der Syntax der Nebensätze (RHH §§ 234-259; 261-263). Die selbstständige Wiederholung der Formenlehre wird erwartet und kontrolliert.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 2	Ü D-L 2b mit Klausur	22720
BA-LA Latein	Sprachmodul 2	Ü D-L 2b mit Klausur	91320
Staatsexamen	Lateinische	Sprachklausur	

Sprachübung für
Fortgeschrittene

Dr. Korn

Übung Deutsch-Latein 3

Zeit: Di (7)

Ort: HSZ/E05/U

Inhalt Anknüpfend an den Grammatikstoff der Übersetzungsübung 2 werden zunächst einige schwierigere Kapitel der lateinischen Syntax behandelt, wie relative Verschränkung, Irrealis in der Abhängigkeit, Oratio obliqua (RHH §§ 243-245, 260, 264). Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf dem Übersetzen zusammenhängender Texte unter zunehmender Berücksichtigung stilistischer Aspekte der lateinischen Sprache sowie ihrer Phraseologie.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 3	Klausur I	23310
BA-LA Latein	Sprachmodul 3	Ü D-L 3 mit Klausur	91710
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Examenskandidaten	Test	

Prof. Dr. Wulfram

Übung Deutsch-Latein 4

Zeit: Mi (1)

Ort: HSZ/103/U

Inhalt Diese Übung wird größtenteils als Klausurenkurs durchgeführt. Textgrundlage wird Cicero, De oratore bilden. Die gestellten Klausuren werden im Schwierigkeitsgrad den Anforderungen des Staatsexamens

bzw. der Magisterprüfung entsprechen. Zusätzlich ist - in lockerer Systematik - eine Wiederholung wichtigen Grammatikstoffes vorgesehen.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist das erfolgreiche Bestehen von Deutsch-Latein 3.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 2	214420
MA LA Latein	Sprachpraxis Latein	Klausur 2	285520
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Examenskandidaten	Sprachklausur	

Herr Kleber

Seminar Historische Sprachwissenschaft

Zeit: Fr (4)

GER/50/U

Inhalt

Latein, Griechisch und Deutsch sind als indogermanische bzw. indoeuropäische Sprachen unverwandt. Grundkenntnisse ihres gemeinsamen Ursprungs, des bis ca. 3500 v.Chr. gesprochenen Urindogermanischen, sowie der wissenschaftlichen Methoden des Sprachvergleichs haben immensen Nutzen für das grammatische, lexikalische und strukturelle Verständnis der beiden alten Sprachen sowie der eigenen Muttersprache. Ziel des Seminars ist es, Studenten der Latinistik und Gräzistik mit den Grundlagen der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft (Indogermanistik) vertraut zu machen. Im ersten Teil des Seminars werden diese Grundlagen anhand reichen Anschauungsmaterials und unter Einbeziehung einiger Fragen der allgemeinen Sprachwissenschaft (z.B. Geschichte der Schrift und allgemeine Sprachtypologie) vermittelt. Im zweiten Teil befassen wir uns der Reihe nach mit der Sprachgeschichte sowie der historischen Laut- und Formenlehre des Lateinischen, Altgriechischen und Neuhoch-deutschen. Abschließend gibt es einen

Überblick über die vergleichende indogermanische Mythenforschung nach George Dumézil.

Das Seminar setzt – außer Kenntnis der griechischen Schrift – *keine* Vorkenntnisse voraus und steht ausdrücklich Teilnehmern aller Semester offen!

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	Grundlagenmodul	Klausur Gräzistik	211250
	Grundlagenmodul	Klausur Latinistik	211240

Griechisch und Latein

Dr. Haltenhoff

Übung EK: Klassische Philologie

Zeit: Mo (4)

Ort: GER/39/U

Inhalt

Diese Übung ist für alle Studierenden der Klassischen Philologie Pflicht und sollte nach Möglichkeit sogleich zu Beginn des Studiums besucht werden. Sie möchte mit den Gegenständen, Teilgebieten und Methoden der Fächer Griechisch und Latein vertraut machen. Die studienpraktische Perspektive wird dabei durchgehend berücksichtigt.

Das Bestehen einer Abschlussklausur ist die Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises.

Literatur P. RIEMER, M. WEIßENBERGER, B. ZIMMERMANN, Einführung in das Studium der Latinistik, München 1998.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Einführungskurs Klass. Philo. mit Klausur	16610
BA-LA Griechisch	Einführungsmodul	Einführungskurs Klass. Philo. mit Klausur	21510
BA Latinistik	Basismodul	Einführungskurs Klass. Philo. mit Klausur	90110
BA LA Latein	Einführungsmodul	Einführungskurs Klass. Philo. mit Klausur	90110
Staatsexamen	Einführung Klassische Philologie (Latein/Griechisch)	Klausurarbeit	wird noch bekannt gegeben

PD Dr. Peglau

Übung EK: Fachdidaktik

Zeit: Mi (4)

Ort: HSZ/105/U

Inhalt

Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung des Grundstudiums bzw. des zweiten Studienjahres der klassisch-philologischen Fächer, die einen Überblick über die Methoden der Stoffvermittlung in der Schule bieten will. Dabei sollen ausgewählte Fragen der Unterrichtsgestaltung und des Schulalltags einen wichtigen Stellenplatz einnehmen.

Literatur

- H. J. GLÜCKLICH: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen ³2008.
- P. KUHLMANN: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009.
- R. NICKEL: Einführung in die Didaktik der alten Sprachen, 1982.
- MEYER, HILBERT: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main ¹²2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main ¹¹2000.
- ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main ¹²2001

Weitere fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung ausgehändigt

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA-LA Griechisch	Modul Fachdidaktik	Klausur	96110
BA LA Latein:	Modul Fachdidaktik	Klausur	91110
MA LA Griechisch	Fachdidaktik Griechisch	Lektüreaufgabe FD Griechisch	260720
	Fachdidaktik Griechisch	Referat	260710
MA LA Latein	Fachdidaktik Latein	Lektüreaufgabe FD Latein	285720
	Fachdidaktik Latein	Referat	285710
Staatsexamen	Einführung Fachdidaktik	Klausurarbeit	

PD Dr. Peglau

Seminar/ Fachdidaktik**Hauptseminar**

Zeit: Mi (6)

Ort: GER/50/U

Inhalt

In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Verarbeitung klassischer Literatur in modernen Schultexten befassen. Hintergrundwissen, Umgestaltung, neue Aussagen kommen hierbei in die Betrachtung. Eine Palette didaktischer und methodischer Ansätze wird uns auf diesem Weg begleiten.

Bei Studenten der Bachelorstudiengänge wird in einer Abschlussklausur das zuvor in der Lehrveranstaltung erarbeitete Stoffwissen und -verständnis überprüft. Teilnehmende Studenten, die noch nach der alten Lehramtsstudienordnung studieren, haben eine Seminararbeit anzufertigen.

Literatur

Altsprachlicher Unterricht (Zeitschrift, Abk.: AU) 2000, Heft 4.

H. J. Glücklich: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen ³2008.

P. Kuhlmann: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009.

Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main ¹²2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main ¹¹2000.

ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main ¹²2001.

Weitere fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung ausgehändigt

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA LA Griechisch	Modul Fachdidaktik	Klausur	96120
BA LA Latein	Modul Fachdidaktik	Seminar mit Referat	91120
MA LA Griechisch	Fachdidaktik Griechisch	Lektüreaufgabe FD	260720
	oder Fachdidaktik Griechisch	Griechisch Referat FD Griechisch	260710
MA LA Latein	Fachdidaktik Latein	Lektüreaufgabe FD Latein	285720
	oder Fachdidaktik Latein	Referat FD Latein	285710
Staatsexamen	Einführung Fachdidaktik	Referat	
	Vertiefung Fachdidaktik	Bericht	

Kurs 9 zur berufsbegleitenden Weiterbildung Latein

Dr. Haltenhoff

Übung

Stil 3

Zeit: Di (3)

Ort: GER/51/U

PD Dr. Peglau

Hauptseminar Phaedrus, Fabeln

(Dichtung)

Zeit: Di (4)

Ort: GER/51/U

PD Dr. Peglau

Übung

Ovid, Metamorphosen

(Dichtung)

Zeit: Di (5)

Ort: GER/51/U